

Rückfahrkamera-Interface

RL-MIB2

Passend für VAG MIB und MIB2 Infotainment Standard & High

Rückfahrkamera-Eingang zum Anschluss einer NTSC Rückfahrkamera
an die Werks-Head-Unit

Produktfeatures

- Plug und Play Interface
- Integration in das Werks-Infotainment
- Rückfahrkamera-Eingang (nur NTSC-Kameras)
- Automatische Umschaltung auf Nachrüst-Rückfahrkamera-Eingang beim Einlegen des Rückwärtsgangs (Kodierung des Fahrzeugs notwendig)
- Stromversorgungsausgang für Rückfahrkamera (max. 1A)

Inhaltsverzeichnis

1. Vor der Installation

- 1.1. Lieferumfang
- 1.2. Überprüfen der Interface-Kompatibilität mit Fahrzeug und Zubehör
- 1.3. Kodierung des Fahrzeugs

2. Installation

- 2.1. Installationsort
- 2.2. Anschluss Schema

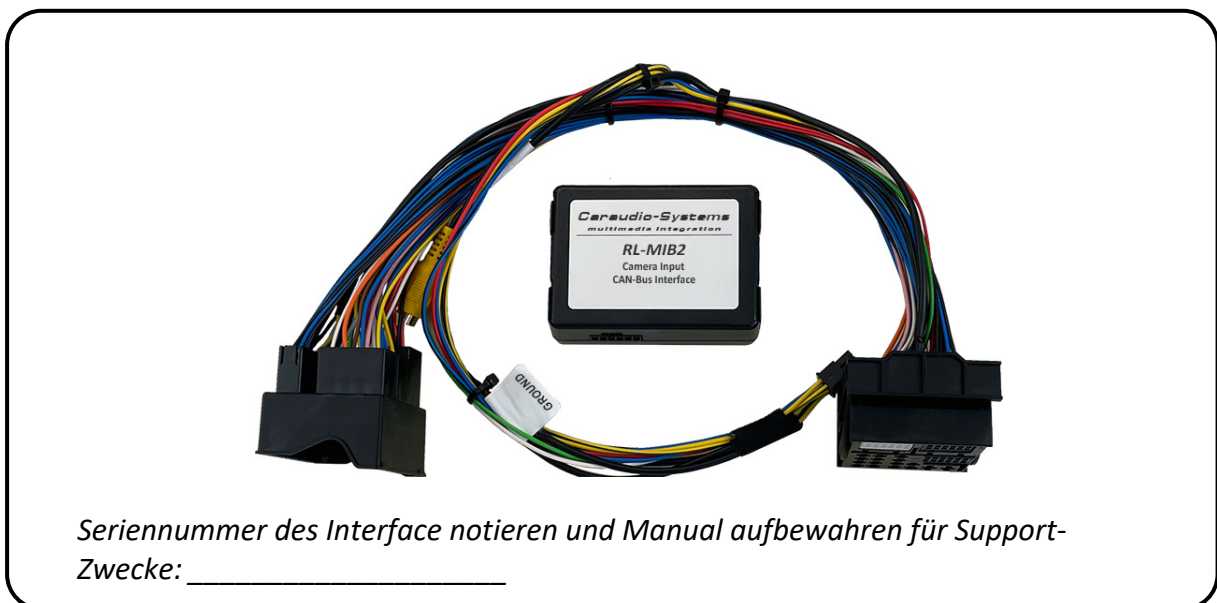
3. Technische Daten

4. Technischer Support

1. Vor der Installation

Vor der Installation sollte dieses Manual durchgelesen werden. Für die Installation sind Fachkenntnisse notwendig. Der Installationsort des Interface muss so gewählt werden, dass es weder Feuchtigkeit noch Hitze ausgesetzt ist.

1.1. Lieferumfang



1.2. Überprüfen der Interface-Kompatibilität mit Fahrzeug und Zubehör

Voraussetzungen		
Hersteller	Kompatible Fahrzeugmodelle	Infotainment
Seat	Alhambra2 (7N) MJ 2016- -- Nur Fahrzeuge mit Werks-OPS --	MIB STD2 PQ+/NAV Media System Plus 1x SD-Slot vertikal links oder je 1x SD-Slot vertikal links und rechts des 6.33 Zoll Monitors
	Arona MJ 2018-, Ateca (KH7) MJ 2017-, Ibiza (6P) MJ 2016-, Leon3 (5F) MJ 2013-, Toledo4 (KG) MJ 2016- -- Nur Fahrzeuge mit Werks-OPS --	MIB/MIB2 High/Standard Navigationssystem Plus oder Media System Plus 6.5 Zoll oder 8 Zoll Monitor
Skoda	Yeti (5L) MJ 2015-2017 -- Nur Fahrzeuge mit Werks-OPS --	MIB STD2 PQ +/NAV Bolero/Amundsen 1x SD-Slot vertikal links oder je 1x SD-Slot vertikal links und rechts des 6.33 Zoll Monitors.
	Fabia3 (NJ) MJ 2014-, Karoq (NU7) MJ 2018-, Kodiaq (NS7) MJ 2017-, Octavia3 (5E) MJ 2012-, Rapid (NH1) MJ 2016-, Superb3 (3V) MJ 2015- -- Nur Fahrzeuge mit Werks-OPS --	MIB/MIB2 High/Columbus und Standard/Bolero/Amundsen 5.8 Zoll, 6.5 Zoll oder 8 Zoll Monitor.
VW	Amarok (2H) MJ 2017-, Beetle (5C) MJ 2015-, Caddy4 (SA) MJ 2016-2020, Scirocco3 (13) MJ 2016-, Sharan (7N) MJ 2016-, Transporter T6 (SG) 07/2015-10/2019 -- Nur Fahrzeuge mit Werks-OPS --	MIB STD2 PQ+/NAV Composition Media/Discover Media 1x SD-Slot vertikal links oder je 1x SD-Slot vertikal links und rechts und CD-Laufwerk oberhalb des 6.33 Zoll Monitors
	Arteon (3H) MJ 2018-, Crafter (SZ/SY) MJ 2017-, Golf7 MJ 2012-, Golf7 Sportsvan MJ 2014-, Passat (B8) MJ 2016-, Polo5 (6C) MJ 2014-2017, Polo6 (AW1) MJ 2018-, T-Cross (C1) ab 04/2019, T-Roc (A11) MJ 2018-, Taigo (CS) ab 09/2021, Tiguan2 (AD1) MJ 2016-, Touran (5T) MJ 2016- Transporter T6.1 (6H) ab 10/2019 -- Nur Fahrzeuge mit Werks-OPS --	MIB/MIB2 High/Discovery Pro und Standard/Composition Media* 5.8 Zoll, 6.5 Zoll, 8 Zoll oder 9.2 Zoll Monitor.
	* NICHT kompatibel zu Composition Media mit den folgenden Teile-Nummern, da eine vollständige Kodierung der Head-Unit hier nicht möglich ist: Siehe nächste Seite	

Einschränkungen

VW	<p>* NICHT kompatibel zu Composition Media mit den folgenden Teile-Nummern, da eine vollständige Kodierung der Head-Unit hier nicht möglich ist:</p> <p>3Q0035812 3Q0035819, 3Q0035819A, 3Q0035819B, 3Q0035819C 3Q0035820, 3Q0035820A, 3Q0035820B, 3Q0035820C 5G0035812 5G0035819, 5G0035819A, 5G0035819B, 5G0035819C 5G0035820, 5G0035820A, 5G0035820B, 5G0035820C</p> <p>Der Buchstabe am Ende gibt lediglich die Software Version der Head-Unit wieder. Neuere Versionen werden wahrscheinlich auch nicht kompatibel sein! Entscheidend sind nur die letzten 6 Zahlen der Teilenummern.</p> <p>Die Teilenummer des Geräts kann auf dem Display angezeigt werden: <i>Menü-Taste->Setup->System-Information->Teilenummer Gerät</i></p>
-----------	--

<i>Kodierung</i>	Fahrzeug muss am Diagnose PC auf Rückfahrkamera kodiert werden. Eine Kodierung des Fahrzeugs ist nur möglich, wenn dieses ab Werk mit optischer Park-Abstands-Anzeige auf dem Bildschirm der Head-Unit ausgestattet ist.
<i>After-Market Rückfahrkamera</i>	Nur NTSC-Kameras kompatibel.
<i>Stromversorgungs-</i>	Maximale Belastung am Ausgang 1A

1.3. Kodierung des Fahrzeugs

Alternativ zu der hier beschriebenen Kodierung über VCDS Software, kann die Kamerakodierung durch den separat erhältlichen Kodier-Dongle „**OBD-301-R**“ erfolgen.

Damit die MIB basierte Werks-Head-Unit beim Einlegen des Rückwärtsgangsanfangs auf das Bild der After-Market Rückfahrkamera umschaltet, muss zwingend eine korrekte Umkodierung des Fahrzeugs vorgenommen werden. **Diese Kodierung ist kein Bestandteil des Produktes RL-MIB2** und kann mit verschiedenen Werkzeugen in Verbindung mit entsprechender Software vorgenommen werden.

Anbei Beispielhaft die Kodierung mit VCDS Software – ohne Gewähr!

Durch Änderungen in Fahrzeugfirmware oder der genutzten Software kann eine anderweitige Vorgehensweise notwendig werden. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an den Lieferanten Ihrer Kodiersoftware.

Kodierungsbeispiel bei Fahrzeug mit optischer Park-Abstands-Anzeige (OPS)

„10-Einparkhilfe 2“ auswählen



„Zugriffsberechtigt 16“ auswählen



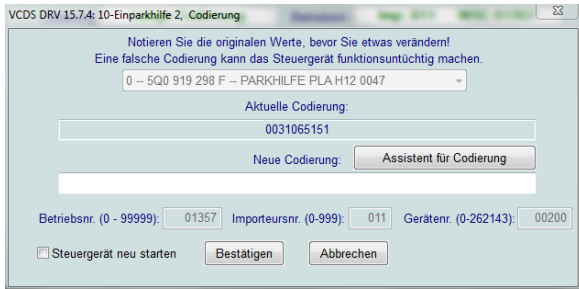
Code „71679“ eingeben – ohne Gewähr



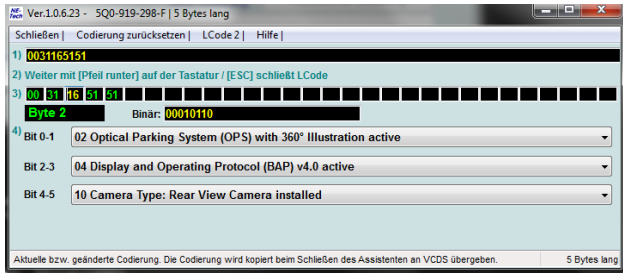
„Codierung – 07“ auswählen



„Assistent für Codierung“ auswählen



Bit 4 auf „Rear View Camera Installed“ stellen



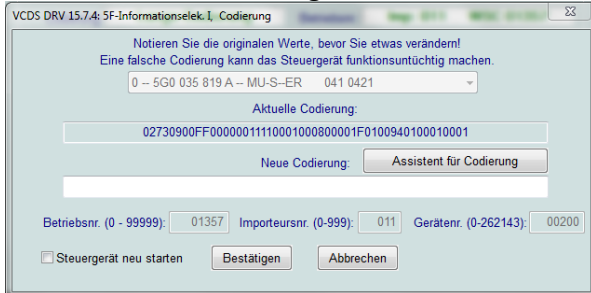
„5F-Informationselek. I“ auswählen



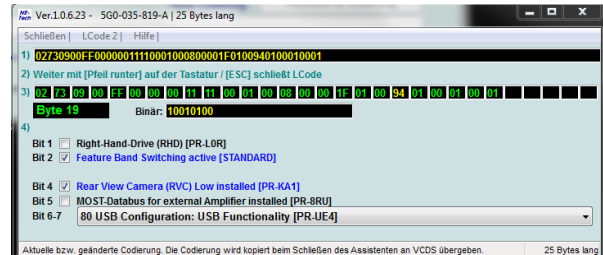
„Codierung – 07“ auswählen



„Assistent für Codierung“ auswählen



In Byte 19 Bit 4 auf „Rear View Camera Low installed“ stellen



Nach der Kodierung Head-Unit neu starten (i.d.R. über langes drücken - ca. 20 Sekunden - der Taste ON/OFF).

2. Installation

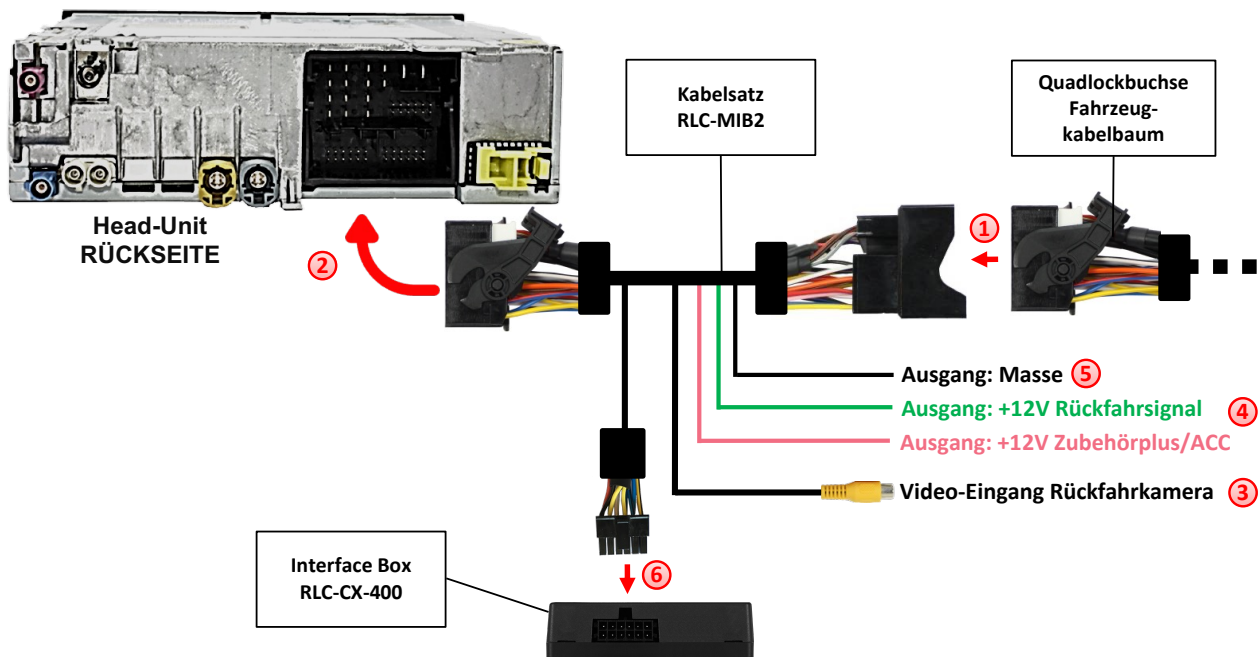
**Zündung ausstellen und Fahrzeugbatterie nach Werksangaben abklemmen!
Darf gemäß Werksangaben die Fahrzeugbatterie nicht abgeklemmt werden, reicht es in den meisten Fällen aus, das Fahrzeug in den Sleep-Modus zu versetzen. Sollte dieses nicht funktionieren, kann die Fahrzeugbatterie mit einer Widerstandsleitung abgeklemmt werden.**

2.1. Installationsort

Das Interface wird an der Rückseite der Werks-Head-Unit installiert. Mindestens 3 Varianten von Head-Units können unterschieden werden:

1. Radio/Navi-Rechner mit Laufwerk im Handschuhfach
2. Black-Box separat hinter dem Monitor
3. Integriert als All-in-One Gerät mit Monitor

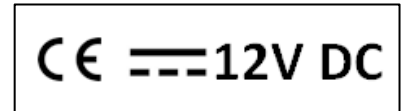
2.2. Anschluss Schema



- 1 Die Quadlockbuchse des Fahrzeug-Kabelbaums an der Rückseite der Head-Unit abstecken und mit dem Quadlockstecker des Interface-Quadlockkabels verbinden.
- 2 Die Quadlockbuchse des Interface-Quadlockkabels mit dem zuvor freigewordenen Quadlockstecker der Head-Unit verbinden.
- 3 Den Cinch Stecker der After-Market Rückfahrkamera mit dem Video-Eingang (gelbe Cinch Buchse) des Interface-Quadlockkabels verbinden.
- 4 Die Stromversorgung für die After-Market Rückfahrkamera kann über die **grüne Leitung** (+12V, max. 1A) des Interface-Quadlockkabels erfolgen. Alternativ oder parallel kann die **rosa Leitung** (+12V Zubehörplus/ACC, max. 1A) als Stromversorgung für eine andere Quelle genutzt werden.
- 5 Die Masseversorgung für die After-Market Rückfahrkamera kann über die **schwarze Leitung** des Interface-Quadlockkabels erfolgen.
- 6 Die 12-Pin Molex-Buchse des Kabelsatzes RLC-MIB2 mit dem 12-Pin Molex Stecker der CAN-Box RLC-CX-400 verbinden.

3. Technische Daten

Video Eingang Formate	NTSC
Spannungs-Arbeitsbereich	10.5 – 14.8V
Ruhestrom	<1mA
Temperaturbereich	-30°C bis +80°C
Gewicht	38g
Abmessungen (nur Box) B x H x T	71 x 22 x 50 mm



4. Technischer Support

Bitte beachten Sie, dass ein direkter technischer Support nur für Produkte möglich ist, die direkt bei der Navlinkz GmbH erworben wurden. Für Produkte, die über andere Quellen gekauft wurden, kontaktieren Sie für den technischen Support ihren Verkäufer.

Caraudio-Systems Vertriebs GmbH
Hersteller/Distribution
In den Fuchslöchern 3
D-67240 Bobenheim-Roxheim

Email support@caraudio-systems.de

Rechtlicher Hinweis: Hier genannte Firmen- und Markenzeichen sowie Produktnamen, sind eingetragene Warenzeichen ® und somit Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Made in Germany

